	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Passiva					
	GM	RM	RM	RM	RM
Inhaberaktien	122 000 000	175 600 000	235 600 000	235 600 000	235 600 000
Namensaktien	4 400 000	5 400 000	7 400 000	7 400 000	10 400 000
Reservefonds	30 395 125	37 385 442	52 910 840	53 772 482	53 976 240
Anleihen	4 776 636	1 511 536	1 509 343	1 507 741	—
Dollar-Anleihe I	—	39 566 100	37 361 100	35 634 900	34 674 400
do. II	—	61 704 888	60 963 000	60 202 800	59 392 200
do. III	—	83 147 400	82 248 600	81 286 800	80 270 400
do. IV	—	—	84 000 000	83 143 200	81 778 200
do. V	—	—	—	31 500 000	31 500 000
Anleihe-Zinsen	—	3 398 226	4 506 614	4 563 120	5 597 048
Hypotheken	—	63 958	63 958	91 358	165 156
Alfred-Thiel-Stiftung	—	1 032 075	2 107 010	2 586 234	2 583 944
Versicherungs-Fonds	—	12 852 588	12 852 588	12 852 588	12 852 588
Forderungen angegliederter Gesellschaften	—	80 294 420	64 974 019	62 971 105	59 251 156
Kontokorrent-Gläubiger	13 450 949	78 198 790	142 694 431	105 405 573	73 944 342
Akzeptverpflichtungen	—	—	—	—	3 200 800
Rückstellungen	—	—	—	—	10 177 648
Rückständige Dividende	17 796	14 684	15 080	9 308	44 634
Abschreibungen	91 327 000	161 260 000	185 880 000	209 902 904	276 150 611
Kautions-Wechsel	—	(65 415)	(65 415)	(65 415)	(66 895)
Kautions-Gläubiger	(45 334)	(7 276 071)	(8 073 534)	(7 121 710)	(8 673 724)
Bürgschaften	(283 016)	(11 526 930)	(11 370 099)	(9 543 344)	(9 379 959)
Reparations-Anleihe	—	(21 796 000)	—	—	—
Gewinn	5 146 957	20 325 882	26 482 657	11 255 852	10 775 436
Summa	276 514 464	761 755 991	1 001 569 243	999 685 965	1 042 234 803

Erläuterungen zur Bilanz per 30./6. 1932: Das Konto „**Eigene Betriebe**“ hat sich gegenüber dem Vorjahr um 78 251 711 RM erhöht. Dieser Zugang ist in Höhe von rd. 17 000 000 RM zurückzuführen auf die Übernahme von Netzen, die laufenden Erweiterungen der Niederspannungsnetze und die erfolgte Fertigstellung der Ergänzung und Verstärkung des Höchstspannungsnetzes. Der wesentliche Zugang um über 61 000 000 RM ist darauf zurückzuführen, daß zur Vereinfachung der Organisation die Anlagewerte der Bergisches Elektrizitätswerk m. b. H. in Reisholz, der Elektrizitätswerk Bergeist A.-G. in Brühl und der Bergischen Licht- und Kraftwerke A.-G. in Lenep mit insgesamt 67 064 582 RM übernommen wurden. Da in der Bilanz die Abschreibungen stets auf der rechten Seite in einem besonderen Posten ausgewiesen werden und diese Art der Verbuchung auch in derselben Weise bei den Tochterunternehmen geschah, wurden die Anlagewerte der Tochterunternehmen zu ihrem Buchwert dem Konto „Eigene Betriebe“ zugeführt, indem gleichzeitig die entsprechenden Abschreibungen auf das Konto „Abschreibungen“ übernommen wurden, wodurch sich ein außergewöhnlicher Zugang auf dem Konto „**Abschreibungen**“ in Höhe von 39 820 242 RM ergibt. Die Ges. hat weiter die im Saargebiet liegenden Anlagen in der Saarkraftwerke G. m. b. H. in Merzig zusammengefaßt. Dadurch vermindert sich das Konto „**Eigene Betriebe**“ um den Betrag von 5 218 116 RM. Andererseits vermindert sich die Übernahme dieser Anlagen von den genannten Gesellschaften das Konto „**Vorschüsse an angegliederte Unternehmen**“ wesentlich, während wegen der Saarkraftwerke G.m.b.H. auch ein Zugang auf dem Konto „**Effekten und Beteiligungen**“ stattfand. — Das Konto „**Effekten und Beteiligungen**“ weist insgesamt einen Zugang von 9 347 913 RM auf. Außer dem Zugang von G. m. b. H.-Anteilen der Kreis Mettmanner Straßenbahn und der Saarkraftwerke war hier ein Zugang von nom. 1 161 000 RM Aktien der Elektrizitäts-A.-G. vorm. W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a. M., sowie durch die Vollzahlung der im letzten Geschäftsbericht bereits erwähnten Übernahme von 200 000 RM Aktien dieser Gesellschaft zu verzeichnen. Andererseits hat sich das Konto ermäßigt um nom. 4 000 000 RM Aktien der Rheinkraftwerk Albrück-Dogern A.-G. in Waldshut. Das Konto erhöhte sich außerdem dadurch, daß die Rheinisch-Westfälische Treuhand GmbH. einen entsprechenden Kredit von der Ges. in Anspruch genommen hat, um den bisher beteiligten Kommunalverbänden die 3 000 000 RM Namensaktien (Em. v. 14./8. 1931) unter Einzahlung von 25% vorzuzahlen, während die noch ausstehende Einzahlung als Konto „**Nicht eingezahltes Aktienkapital**“ erscheint. Im Konto „**Konto-Korrent-Schuldner**“ sind 18 516 971 RM Bankguthaben enthalten. Das Konto „**Konto-Korrent-Gläubiger**“ enthält 6 968 135 RM Verpflichtungen bei Deutschen Banken, ferner 29 846 090 RM Verpflichtungen, die unter Stillhaltung fallen, die zum Teil Barkredite und zum Teil Kredite mit Wechselunterlage sind. Diese Schulden sind zu den Valuta-Kursen des Bilanzstichtages aufgenommen. — Der Gewinn auf die Schulden in englischen Pfunden gegenüber der Münzparität ist in dem Konto „**Rückstellungen**“ zurückgestellt. — Das **Wechselobligo** auf Grund von weitergegebenen Kundenwechseln betrug am Bilanzstichtag 1 270 056 RM. — Das Konto „**Vorräte**“ hat sich im wesentlichen durch die Übernahme der entsprechenden Lagerwerte der oben erwähnten Unternehmen; der Bergisches Elektrizitätswerk m. b. H., der Elektrizitätswerk Bergeist A.-G. und der Bergischen Licht- und Kraftwerke A.-G. erhöht, deren Anlagewerte die Ges. übernahm. — Das Konto „**Forderungen angegliederter Unternehmen und ähnliche langfristige Forderungen aus Übernahme von Anlagewerten**“ hat sich durch Rückzahlung um 37 199 948 RM ermäßigt. In diesem Konto beträgt die Forderung der Braunkohlen- und Briкетwerke Roddergrube A.-G. in Brühl 32 208 982 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet					
Verwaltungskosten, verschiedene Ausgaben und Zinsen		18 741 242	20 998 560	32 047 041 1)	27 944 037
Abschreibungen		21 620 000	24 620 000	25 412 105	27 818 527
Gewinn		20 325 882	26 482 657	11 255 852	10 775 436
Summa		60 687 124	72 101 217	68 714 997	66 538 000
Kredit					
Gewinn-Vortrag		19 915	17 294	56 390	494 610
Betriebsgewinn und Zinsen		60 667 209	72 083 923	68 658 607 2)	66 043 390 3)
Summa		60 687 124	72 101 217	68 714 997	66 538 000

1) Davon Zinsen 19 709 697 RM.

2) Davon Zinseinnahme 3 881 031 RM, Einnahme aus Effekten und Beteiligungen sowie verschiedene sonstige Fonds.

3) Davon Zinseinnahme 3 196 124 RM und Einnahmen auf Effekten und Beteiligungen, sowie an verschiedenen sonstigen Einnahmen 14 007 982 RM. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen 1931/32 590 322 RM.

A. G. Zukunft, Weisweiler (Biag) mit 191 772 221 kWh (Vorjahr 189 577 281 kWh) und der Paderborner Elektrizitätswerk- und Straßenbahn A. G., Paderborn, mit 15 477 000 kWh (Vorjahr 26 889 000 kWh). Die Stromabgabe der RWE- und der Konzernunternehmen betrug mehr als 3 000 000 000 kWh gegenüber rund 3 250 000 000 ins Netz geschickter kWh im Vorjahr.

Abgabe von Gas durch Fernleitung 1915/16: 33 945 801; 1924/25—1931/32: 61 563 346, 75 079 604, 76 683 696, 10 754 837, 11 690 216, 12 511 037, 12 284 387,

11 682 339 Kubikmeter (ab 1929/30 einschl. Gaswerk Weidenau).

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Gewinn 20 325 882 RM (Div. 18 100 000, Tant. 1 208 588, A. Thiel-Stiftung 1 000 000, Vortrag 17 294). — **1929/30:** Gewinn 26 482 657 RM (Div. 24 300 000, Tant. 1 626 267, A. Thiel-Stiftung 500 000, Vortrag 56 390). — **1930/31:** Gewinn 11 255 852 RM (Div. 10 473 540, Tant. 287 702, Vortrag 494 610). — **1931/32:** Gewinn 10 775 436 RM (davon Div. 10 503 995, Tant. 237 224, Vortrag 34 217).